

Einbußen bei den Ankünften und Nächtigungen im Jänner 2017 und in der laufenden Wintersaison 2016/2017

Im Monat Jänner 2017 besuchten rund 255.600 Gäste Vorarlberg. Diese buchten rund 1.130.200 Übernachtungen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging die Besucherzahl um 7,7% zurück. Der Nächtigungsrückgang lag bei 1,3%.

Bei den gewerblichen Beherbergungsbetrieben konnte im Monat Jänner 2017 das Nächtigungsergebnis des Vorjahres wieder erreicht werden. Die Nächtigungen in Privatquartieren (-4,9%) waren hingegen rückläufig. Campingplatzbetreiber verbuchten einen Nächtigungszuwachs von 1,1%.

Kategorie	Jänner 2017			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	185.345	-4,7	752.813	0,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	171.195	-3,9	666.154	0,0
Gewerbliche Ferienwohnungen	14.150	-13,6	86.659	3,2
Privatquartiere	49.431	-19,9	289.950	-4,9
Private Ferienwohnungen	39.430	-21,9	243.032	-4,7
Privatzimmer	10.001	-10,4	46.918	-5,7
Campingplätze	3.327	7,7	27.540	1,1
Sonstige Unterkünfte	17.488	-1,4	59.936	-5,1
Gesamt	255.591	-7,7	1.130.239	-1,3

In der laufenden Wintersaison 2016/2017 wurden rund 493.500 Ankünfte verbucht. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis waren dies 4,3% Besucher weniger. In den Monaten November 2016 bis Jänner 2017 konnten 1.875.000 Übernachtungen gezählt werden. Im Vergleich zur Vorjahressaison gingen diese um 5,6% zurück.

Betreiber von Campingplätzen (+1,2%) konnten in der laufenden Wintersaison 2016/2017 Nächtigungssteigerungen verbuchen. Alle anderen Kategorien registrierten Nächtigungsminderungen. Bei den gewerblichen Beherbergungsbetrieben lagen die Nächtigungsrückgänge bei 4,0%. Nächtigungseinbußen in Höhe von 11,7% meldeten Betreiber von Privatquartieren.

Kategorie	November bis Jänner 2017			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Gewerbliche Beherbergungsbetr.	369.456	-2,8	1.282.798	-4,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	345.171	-2,7	1.157.095	-3,9
Gewerbliche Ferienwohnungen	24.285	-3,9	125.703	-4,8
Privatquartiere	85.440	-14,0	440.543	-11,7
Private Ferienwohnungen	69.806	-14,7	371.018	-11,8
Privatzimmer	15.634	-10,7	69.525	-11,5
Campingplätze	7.391	6,8	52.504	1,2
Sonstige Unterkünfte	31.259	5,4	99.201	-0,3
Gesamt	493.546	-4,3	1.875.046	-5,6

Die Region Bodensee-Vorarlberg meldete in den Monaten November 2016 bis Jänner 2017 einen Nächtigungszuwachs von 4,0%. Hingegen meldeten alle anderen Destinationen Nächtigungseinbußen.

Region	November bis Jänner 2017					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Alpenregion Bludenz	53.873	-114	-0,2	214.329	-8.838	-4,0
Arlberg	63.850	-4.437	-6,5	305.023	-16.432	-5,1
Bodensee-Vorarlberg	111.051	2.743	2,5	219.599	8.466	4,0
Bregenzerwald	97.720	-7.922	-7,5	376.196	-30.965	-7,6
Kleinwalsertal	65.031	-1.828	-2,7	310.422	-7.811	-2,5
Montafon	102.021	-10.781	-9,6	449.477	-55.417	-11,0
Gesamt	493.546	-22.339	-4,3	1.875.046	-110.997	-5,6

Gäste aus Österreich buchten rund 172.100 Übernachtungen. Dies waren 3.800 Nächtigungen weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auffällig hoch war der Nächtigungsrückgang bei den Besuchern aus Deutschland. Dies waren rund 98.200 Übernachtungen weniger als in den Monaten November 2015 bis Jänner 2016. Ebenfalls rückgängig waren die Nächtigungen von Besuchern aus den Niederlanden (-16.600), den USA (-3.300), Frankreich (-1.100) und dem Vereinigten Königreich (-800). Zuwächse konnten jedoch von Gästen aus der Schweiz (+13.000), Australien (+1.000) und Dänemark (+900) verzeichnet werden.

Herkunftsländer	November bis Jänner 2017					
	Ankünfte	Veränderung geg. Vorjahr		Nächtigungen	Veränderung geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %
Österreich	72.910	-1.264	-1,7	172.086	-3.823	-2,2
Deutschland	270.904	-17.423	-6,0	1.137.600	-98.217	-7,9
Schweiz u. Liechtenstein	76.749	-60	-0,1	231.070	12.955	5,9
Niederlande	21.534	-2.977	-12,1	120.127	-16.631	-12,2
Vereinigtes Königreich	7.621	179	2,4	38.612	-777	-2,0
Belgien	5.422	-31	-0,6	26.221	-454	-1,7
Frankreich, Monaco	6.972	19	0,3	25.700	-1.147	-4,3
USA	2.377	-261	-9,9	10.393	-3.348	-24,4
Italien	4.026	-129	-3,1	8.992	-59	-0,7
Russland	1.480	113	8,3	7.421	-423	-5,4
Luxemburg	1.545	143	10,2	7.385	-241	-3,2
Australien	1.199	249	26,2	6.957	967	16,1
Dänemark	1.341	282	26,6	4.931	945	23,7
Spanien	1.107	-129	-10,4	4.510	-649	-12,6
übriges Ausland	18.359	-1.050	-5,4	73.041	-95	-0,1
Gesamt	493.546	-22.339	-4,3	1.875.046	-110.997	-5,6

Die durchschnittliche Verweildauer ist gesunken. In der laufenden Wintersaison 2016/2107 lag diese bei 3,80 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre lag die Verweildauer bei 4,10 Tagen.

November bis Jänner	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2007/2008	429.250	1.881.413	4,38
2008/2009	470.832	2.039.989	4,33
2009/2010	454.349	1.932.919	4,25
2010/2011	468.236	1.945.171	4,15
2011/2012	469.369	1.900.614	4,05
2012/2013	491.830	2.040.928	4,15
2013/2014	497.049	2.055.864	4,14
2014/2015	504.749	1.977.578	3,92
2015/2016	515.885	1.986.043	3,85
2016/2017	493.546	1.875.046	3,80
Ø 2007-2016	479.510	1.963.557	4,10